

Stand Up Paddling: Tourenplanung

Eine bewusste Tourenplanung legt den Grundstein für positive und unvergessliche Gruppenerlebnisse in der Natur. Die umsichtige Vorarbeit der Leiterperson minimiert das Risiko, dass ein Notfall überhaupt entsteht. Falls trotzdem eine unerwartete Situation eintritt, sollen die Teilnehmenden in der Lage sein, die richtigen Entscheidungen zu treffen.



Foto: River-SUP oder Kleingruppen sind Überlegungen zu möglichen Gefahren zur Verhinderung von Unfällen angebracht. Je nach Vorhaben

(Gruppengrösse, Gewässer, Dauer) stehen andere Planungsschwerpunkte im Vordergrund. Im Kapitel [Sicherheit](#) werden ergänzend einzelne Sicherheitsvorkehrungen besonders beleuchtet.

Modell 3 × 3

In dem die Leiterperson die drei Faktoren Verhältnisse, Umgebung und Mensch regelmässig neu beurteilt, kann sie Gefahren frühzeitig erkennen, mit entsprechenden Massnahmen die Risiken minimieren und hat genügend Handlungsspielraum, um auf Unvorhergesehenes zu reagieren.

3 × 3 bedeutet, Überlegungen zu folgenden Faktoren zu machen:

- Verhältnisse (Wind, Wetter, Temperaturen)
- Örtliche Gegebenheiten (Umgebung)
- Mensch

und dies

- bei der (langfristigen) Planung,
- unmittelbar vor der Tour/dem Kurs,
- während der Tour/des Kurses.

Das folgende Beispiel eines Beurteilungs- und Entscheidungsrahmens zeigt eine nicht abschliessende Auflistung von Fragestellungen für eine geplante Tour anhand des Modells 3 × 3. [Die Checkliste](#) (pdf) gibt Tipps zum Beantworten dieser Fragen.

Beurteilungs- und Entscheidungsrahmen			
1. Planung			
<ul style="list-style-type: none"> Wie wird es sein? Welche Gefahren bestehen? Welche Massnahmen müssen wegen dieser Gefahren getroffen werden? 			
Verhältnisse	Umgebung	Die Gruppe	Die Leitenden
<ul style="list-style-type: none"> Mit welchen Verhältnissen muss aufgrund der (angelegten) Wertschwererlagen während der Tour gerechnet werden? 	<ul style="list-style-type: none"> Welche Herausforderungen birgt die Strecke/Umgebung auf dem Wasser? Wie muss die Tour der Umgebung angepasst werden? 	<ul style="list-style-type: none"> Wie wird die Gruppe voraussichtlich zusammengesetzt sein? Welche Voraussetzungen bringen die Teilnehmenden mit? Welche Ausrüstung ist für die geplante Aktivität erforderlich? 	<ul style="list-style-type: none"> Wie soll die Gruppe organisiert und geführt werden? Wie viel Wissen bringt welche Leiterperson für die vorgesehene Tour mit?
2. Beurteilung vor Ort, unmittelbar vor der Tour			
<ul style="list-style-type: none"> Einsprechen die Überlegungen aus der Planung der Realität? Ergeben sich daraus neue Gefahren? Welche Massnahmen müssen angepasst oder ergänzt werden? 			
Verhältnisse	Umgebung	Die Gruppe	Die Leitenden
<ul style="list-style-type: none"> Welche Verhältnisse herrschen effektiv? Erlauben die Verhältnisse die Durchführung der Tour? 	<ul style="list-style-type: none"> Findet die Tour am geplanten Ort (Eintritt/Austritt) und auf der geplanten Route statt? 	<ul style="list-style-type: none"> Wie ist die Gruppe effektiv zusammengesetzt? Ist die Gruppengrösse der Tour entsprechend sinnvoll? Welche physischen und psychischen Voraussetzungen bringen die Teilnehmenden mit? Wie gut sind die Teilnehmenden ausgerüstet? 	<ul style="list-style-type: none"> Sind genügend Leiterpersonen vorhanden? Welche physischen und psychischen Voraussetzungen bringen die Leiterpersonen mit?
3. Während der Tour			
<ul style="list-style-type: none"> Treffen die Annahmen aus der Planung auf die Realität zu? Wie verändern sich die Faktoren? Ergeben sich daraus neue Gefahren? Müssen die Massnahmen angepasst oder ergänzt werden? 			
Verhältnisse	Umgebung	Die Gruppe	Die Leitenden
<ul style="list-style-type: none"> Wie verändern sich die Verhältnisse während der Tour? Erlauben die Verhältnisse die Durchführung der Tour? Muss diese angepasst oder abgebrochen werden? 	<ul style="list-style-type: none"> Erspricht die Umgebung meiner Vorstellung? Wie passe ich die Tour der aktuellen Umgebung an? 	<ul style="list-style-type: none"> Wie verändern sich der physische und psychische Zustand der Gruppe/der Teilnehmenden? Wie beeinflusst die Dynamik der Gruppe die Tour? 	<ul style="list-style-type: none"> Sind die Leiterpersonen in guter Verfassung? Können die Leiterpersonen die vorgesehene Verantwortung wahrnehmen und sich durchsetzen?


Beurteilungs- und Entscheidungsrahmen.
Klicken zum Vergrössern.

→ [Vorlage Beurteilungs- und Entscheidungsrahmen \(doc\)](#)

Bemerkungen:

- Während der Tour können kaum Notizen festgehalten werden. Das 3. Raster dient der Reflektion zur durchgeführten Tour und als Vorbereitung für die nächste Planung.
- Zusätzlich bietet die Broschüre «**Faktor Mensch – sicher unterwegs sein**» (pdf) Leiterpersonen im Outdoorbereich weitere Denkanstösse bezüglich Führungsaufgaben, Wahrnehmungsfallen, Entscheidungen, Fehlerkultur, Störungen, Feedbackregeln, usw. Unfälle im Outdoorbereich sind selten auf fehlendes technisches Können oder ein Materialfehler zurückzuführen. Bedeutend öfters sind menschliche Faktoren ausschlaggebend. Wer Gruppen leiten will, benötigt nebst technischen Fähigkeiten und Fertigkeiten auch ausgeprägte Führungskompetenzen.

Quelle: Peter Bigler, Cornelia Galliker, Nadin Herzig, René Lehmann, Alain Luck, Daniel Reinhart, Nicole Reinhart, Daniel Rügsegger

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO